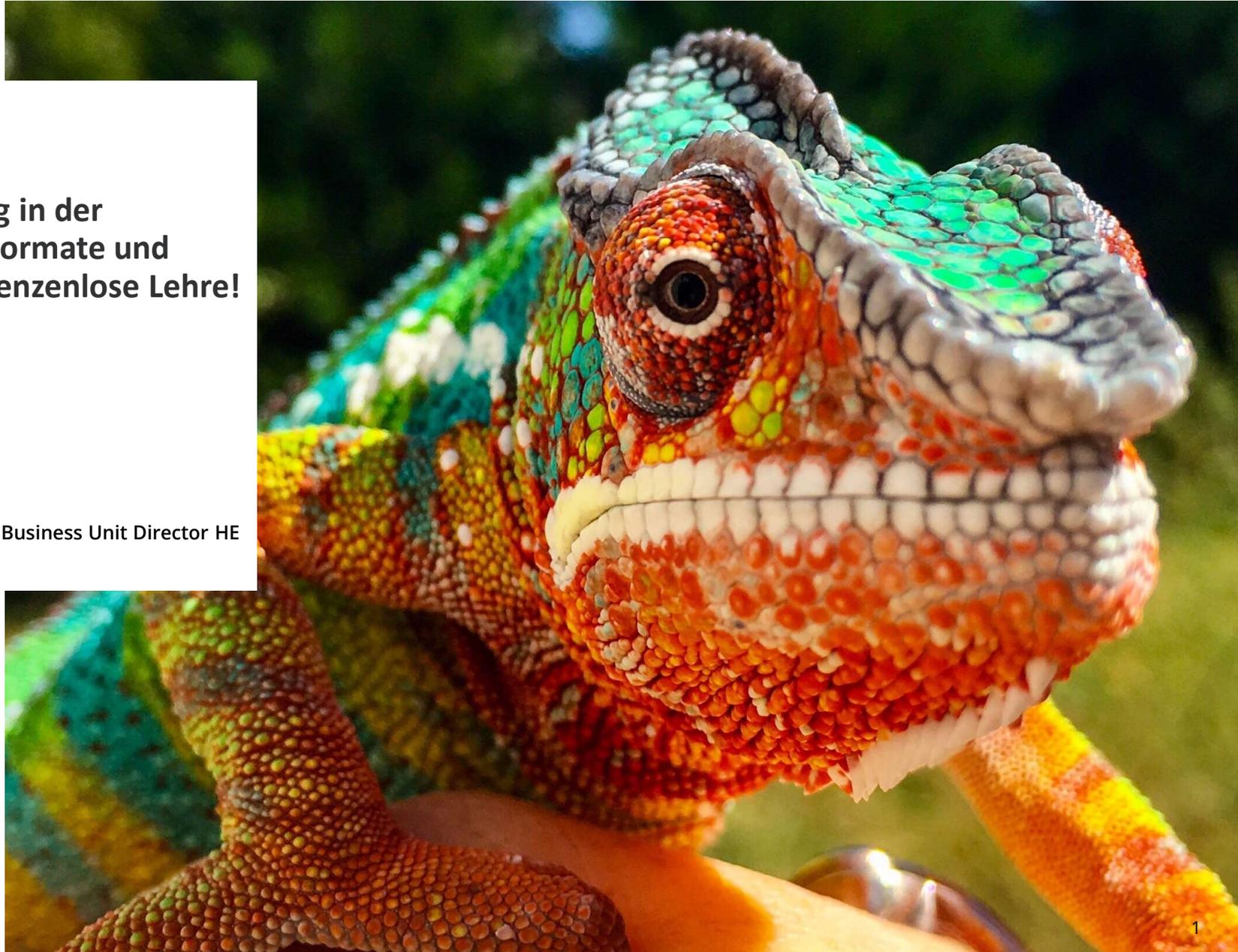
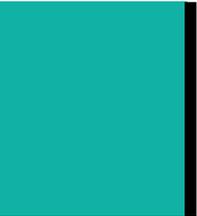


**Ein Lehrbuchverlag in der
Transformation - Formate und
Inhalte für eine grenzenlose Lehre!**

Dipl. Soz. Stephan Kahmann Business Unit Director HE
DACH





(K)EIN ZURÜCK ZUR PRÄSENZLEHRE
**Jetzt anmelden zum Higher
Education Summit 2021**

[Zu den Veranstaltungsdetails](#)

The image shows a dark blue rounded rectangle overlaid on a photograph of two students, a man and a woman, looking at a laptop screen. The text is white and bold, with a link below it.

<https://www.pearson.de/studium/dozierende/veranstaltungen/higher-education-summit/2021>

Traditional Boundaries



Lebensabschnittslernen



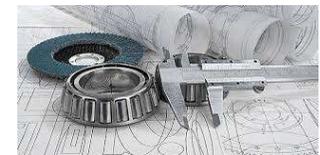
Präsenzlehre



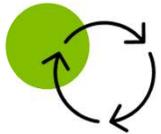
Institutsgebunden



Fachorientiert



Fading Boundaries

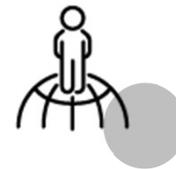


Individuelle Bildungskarrieren

- [Standardisierung vs. konstruktivistische Schuldidaktik](#)
- [Universitätsgesetz Novelle 2021 A](#)



Hybride/Blended



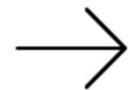
Institutsübergreifend/ International

- [Virtuelle Hochschulen](#)
- [Internationalisierung der Curricula](#)



Interdisziplinarität + Kompetenzorientierung

- [Modularisierung von Studiengängen: Bielefelder Studienmodell](#)
- [Studium Generale Frankfurt University of applied Science](#)









Menü Suchen Wetter Verkehr

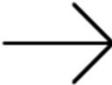
SWR2 WISSEN: AULA

Finnland – Das Bildungs-Musterland?

STAND: 17.11.2019, 2:28 UHR
 VON HANS W. GIESSEN













Zo Academie Tien Over Academie Tien Op Academie Tien Naar Academie Tien

Zoeken

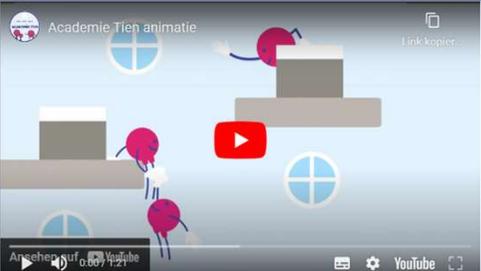
Zo Academie Tien Over Academie Tien Op Academie Tien Naar Academie Tien

Persoonlijk & Gemeenschappelijk
 Van 10 tot 18
 Onderwijs van grote vragen
 Coaching
 Opleidingshuis
 Schoolgids

BIJ ACADEMIE TIEN

10 jaar. Leren begint bij ons met verwondering, het stellen van vragen. Want door onszelf en de bredere context te begrijpen, kunnen we betekenis

Academie Tien animatie



Link kopieren



<https://www.swr.de/swr2/wissen/swr2-wissen-aula-2019-12-08-100.html>

<https://www.academie-tien.nl/>

Teil I Reform der hochschulischen Weiterbildung – einheitlich, gleichwertig, durchlässig

Weiterbildung boomt. Bildungskarrieren werden individueller, die Anforderungen im Berufsleben sind im stetigen Wandel. Die Qualifikation in der Erstausbildung allein genügt da nicht mehr. Gelernt wird ein Leben lang.

Diesen Entwicklungen nimmt sich die Reform der hochschulischen Weiterbildung an, die das BMBWF im Rahmen des sog. Hochschullegistikpakets erarbeitet hat und die nun im Rahmen des parlamentarischen Prozesses zur Begutachtung vorliegt. Es handelt sich um das größte Reformvorhaben seit Start der Donau-Universität Krems im Jahr 1995. Es verfolgt kein geringeres Ziel, als die hochschulische Weiterbildung auf völlig neue Beine zu stellen.





Aktuelle Informationen zum Wintersemester 2022/23 für Studierende der Psychologie

Studienkommission Psychologie - Stand der Dinge

Liebe Studierende der Psychologie,

wir planen das kommende Wintersemester mit einem **überwiegenden Anteil** an **Präsenz-Lehre**. Weiterhin haben unsere Lehrenden aber die Möglichkeit, Veranstaltungen in Ausnahmefällen im Online-Format anzubieten, so dass sich die Lehre weiterhin aus **Präsenz-, Online-, Hybrid- und Kombi-Formaten** zusammensetzen wird. Genauere Informationen zu den Modalitäten in den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) jeweils unter dem Punkt "Weitere Hinweise".

Links

- [LSF](#)
- [Moodle](#)
- [Informationen zum Studium an der Uni Ulm](#)
- [Prüfungsausschuss](#)
- [Informationsseite des kiz zur IT-Basisausstattung für](#)



EN



Studierende

Outdoor oder indoor? Mit uns ist beides möglich!

CLASSIC vhb – erwerben Sie ECTS-Punkte für Ihr Studium

Wir verbinden Ihr Studium auf dem Campus mit Online-Kursen, die von jedem Ort abrufbar sind. Egal, ob in der Bahn, der Bibliothek oder zu Hause: CLASSIC vhb-Kurse können Sie überall nutzen. Lehrende an 32 Hochschulen in Bayern entwickeln und betreuen Kurse, die allen Studierenden unserer Trägerhochschulen kostenfrei zur Verfügung stehen – und das unabhängig vom Studiengang. Andere Interessierte können unsere Kurse kostenpflichtig nutzen.

Das Beste daran: Bei CLASSIC vhb können ECTS-Punkte erworben werden. So lassen sich vhb-Kurse flexibel in Ihr Studium einbauen. Erkundigen Sie sich an Ihrer Hochschule, welche Kurse anerkannt werden. Bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ist Ihnen die Studienberatung oder das Prüfungsamt behilflich.

[CLASSIC vhb-Kursprogramm](#)



IoCEST – Internationalisierung technischer FH-Studiengänge



21. April 2020



Die Globalisierung von Wirtschaft und Wissenschaft erfordert eine noch stärkere Internationalisierung der Hochschulen, um die Nachfrage von Unternehmen nach Absolventen/innen mit hervorragenden fachlichen, fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen befriedigen zu können.

Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen des von der Stadt Wien geförderten Projekts **Internationalization of the Curricula in Engineering, Environmental, Smart Cities and SportTechnologies (IoCEST)** an der FH Technikum Wien verschiedene Maßnahmen zur Anhebung des Internationalisierungsgrads der Hochschule konzipiert und umgesetzt.



<https://www.technikum-wien.at/news/iocest-internationalisierung-technischer-fh-studiengange/>

Kontakt

Sabrina Engelmann
E-Mail: studium.generale@fra-uas.de

Mehr Informationen
www.frankfurt-university.de/studium-generale



Machen Sie mehr aus
Ihren Möglichkeiten!
!SG - Interdisziplinäres
Studium Generale

Alles, was Sie wissen müssen!

Interdisziplinäres Studium Generale
Frankfurt University of Applied Sciences

Wissen durch Praxis stärkt

Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 15 33-0, Fax 0 69 15 33-24 00
www.frankfurt-university.de



Wesentliche Grundelemente des Studienmodells

Alle öffnen ▲

Modularisierung des Studiums

Studiengänge bzw. Studiengangvarianten sind in Module gegliedert. Module bündeln Studieninhalte und stellen thematisch und zeitlich abgegrenzte Einheiten dar. Module im Bielefelder Studienmodell umfassen in der Regel fünf oder zehn Leistungspunkte (LP). Es gibt Module, die fester Bestandteil eines Studiengangs sind. Regelungen zu solchen Modulen finden sich dann sowohl in den Regelungen zum Curriculum (Prüfungsordnung, Fächerspezifischen Bestimmungen) als auch in den Modulbeschreibungen.

[Weitergehende Informationen zur Modularisierung finden sich im Portal Prüfungsrecht](#)

https://www.uni-bielefeld.de/studium/studieninteressierte/was-studieren/studienmodell/#comp_000062bd03a5_0000002515_52ae



<https://www.frankfurt-university.de/de/studium/interdisziplinaires-studium-generale/>

Trends – Formate

Trends

01

Individuelle Bildungskarrieren und Personalisierung.

02

Hybride Hochschullehre

03

Institusübergreifend/International

04

Interdisziplinär/Komptetenz orientiert

Formate + Inhalte

01

Inhalte für neue Zielgruppen. Digitale, adaptive KI gestützte Formate

02

Digitale Formate für synchrone und asynchrone Lehre

03

Digitale Formate LMS complementär/Englisch

06

Modular/Polyvalenz. Anwendungsorientiert – 3 Stufe der Bloomschen Taxonomie

Digital asynchron KI gestützt

MyMathLab®

Study Plan Manager

Select Coverage

Uncheck selections from the **Objectives included in score** column to omit Objectives from the students' Study Plan score. Each objective is worth 1 mastery point.

Uncheck selections from the **Questions available for practice** column to remove questions from the student Study Plan. If all the questions in a particular objective are removed, students will be unable to practice that objective from the Study Plan and Study Plan Contents pages.

Objectives included in Study Plan score	Questions available for practice	Contents	Questions for practice		Scored Objectives	
			Total	Selected	Total	Selected
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 0: Orientation Questions for Students	12	12	1	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 1: Review of Real Numbers	452	452	52	52
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 2: Equations, Inequalities, and Problem Solving	414	414	59	59
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 3: Graphing	331	331	52	52
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 4: Solving Systems of Linear Equations	191	191	29	29
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 5: Exponents and Polynomials	430	430	54	54
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 6: Factoring Polynomials	376	376	43	43
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 7: Rational Expressions	355	355	51	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 8: More on Functions and Graphs	186	186	29	29
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 9: Inequalities and Absolute Value	213	213	27	27
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 10: Rational Expressions, Radicals, and Complex Numbers	452	452	58	58
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 11: Quadratic Equations and Functions	310	208	42	21
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ch. 12: Exponential and Logarithmic Functions	367	304	60	60
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ch. 13: Conic Sections	163	0	27	0
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ch. 14: Sequences, Series, and the Binomial Theorem	101	0	35	0
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ch. Appendix: Appendices	238	0	32	0

Chapter 1 The Sociological Perspective

1.1.3. Seeing Society in Our Everyday Lives

Global Map 1-1
Women's Childbearing in Global Perspective

1.1.3. Seeing Society in Our Everyday Lives

Is childbearing simply a matter of personal choice? A look around the world shows that it is not. Look first at the map on the left, which shows the average number of births per woman. Use your cursor to roll over specific countries to see the average number of children. What is the global pattern? In general, you can see that women living in Africa and parts of Asia have many more children than women living in North America and Western Europe. To help see why this is the case, now look at the map on the right, showing the level of economic development for the world's countries. Compare the two maps. What evidence can you see that a country's level of economic development affects how many children a woman has? Looking at the two maps, we see that women in high-income nations have relatively few children, and women living in low-income nations have many children. In broader terms, we see the power of society to shape our lives. Had any of us been born into another society (whatever our sex), our lives might have been quite different.

Pearson | Revel

Revel with Watson

Select Revel products now feature a virtual tutor powered by IBM Watson™

Synchrones Lernen

The screenshot displays the Learning Catalytics interface. At the top, the logo "learning | catalytics™" is on the left, and "Stephan Kahmann | Log out" is on the right. Below the header, the navigation path is "My Courses > Introduction to Macroeconomics > A tour of the world". To the right of the path, it says "Session ID: 18746025 | Active now: 0 | Total joined: 0". There are three buttons: "Stop session", "Edit", and "Open student window", along with a link "Ask a new question on the fly". A "Jump to" menu shows options 1, 2, 3, and 4. A "Start a capture" button is visible. The question is labeled "1. multiple choice" and has a "Deliver" button. The question text is: "Suppose you go to the store to buy some new headphones. You are really excited about the headphones and think to yourself that 150 dollars is the most you can spend on them. To your surprise they are on sale for 100 dollars. What is your consumer surplus in this example?". The options are: A. There is no consumer surplus because you got what you wanted. B. \$100 C. \$150 D. \$50 E. \$75. The answer is "D". Below the answer, it says: "Consumer surplus is the difference between what you are willing to pay for a good or service and what you actually have to pay for it. So, in this case your surplus is \$150 - \$100 = \$50." At the bottom, the text "ALWAYS LEARNING" is on the left and "PEARSON" is on the right.

learning | catalytics™

Stephan Kahmann | Log out

My Courses > Introduction to Macroeconomics > A tour of the world

Session ID: 18746025 | Active now: 0 | Total joined: 0

Stop session

Edit Open student window + Ask a new question on the fly

Jump to 1 2 3 4

Start a capture

1. multiple choice Deliver

Suppose you go to the store to buy some new headphones. You are really excited about the headphones and think to yourself that 150 dollars is the most you can spend on them. To your surprise they are on sale for 100 dollars. What is your consumer surplus in this example?

A. There is no consumer surplus because you got what you wanted.
B. \$100
C. \$150
D. \$50
E. \$75

Answer

D

Consumer surplus is the difference between what you are willing to pay for a good or service and what you actually have to pay for it. So, in this case your surplus is \$150 - \$100 = \$50.

ALWAYS LEARNING PEARSON

Lebenslanges Lernen Anwendungs- und Kompetenzorientiert



<https://onlineenglish.pearson.com/>

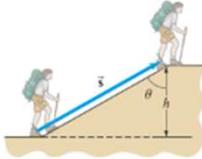
Anwendungsorientiert

Kapitel 5: Arbeit, Energie, Leistung, Intensität

Beispiel 5.2 – Arbeit an einem getragenen Rucksack

Schwierigkeitsgrad: leicht

Aufgabe:



Sie bestimmen für die Arbeit W_{R} , die ein Wanderer an seinem Rucksack in einem Steilhang von $m = 12,0 \text{ kg}$ verrichtet, wenn er den steilen Berg mit einer Höhe von $h = 20,0 \text{ m}$ hinaufklettert, wenn er den steilen Abhang des Berges.

Sie bestimmen Sie die durch die Gravitation an dem Rucksack verrichtete Arbeit W_{G} .

(a) Nehmen Sie für den Rucksack die spezifische Wärmekapazität c_{R} an.

Nehmen Sie die für beschriebenen beiden Aufgaben bilden wir uns eine gleichförmige Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit herstellt sich die Beschleunigung keine verschoben bewegen.

Neue Aufgabe

Grafikaufgabe – Drag&Drop:

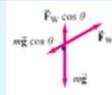
Sie können sich einen Vektor nach dem anderen überlegen lassen.

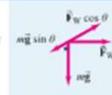
Bevor Sie einen Vektor in einem Koordinatensystem einzeichnen, sollten Sie sich die Vektorkomponenten für den Vektor mit dem auf dem Vektor wirkenden Vektor und damit nicht übereinstimmen für die Darstellung der Vektorkomponenten. Versuchen Sie, was der nachfolgenden Vektorkomponente \vec{F}_W in der Abbildung der Abbildung.

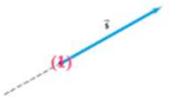
Zeichnen Sie jeweils die Vektorkomponenten \vec{F}_W auf die Mittel der Zeit.

Die Grafikaufgabe stellt ca. 10% in den Gesamtmarken ein, jeder Teilmarken ist ein gutes, nicht, folgende Vektorkomponente sind, aber insgesamt werden müssen, falls Sie einen Versuch beschreiben, den Vektorkomponenten.





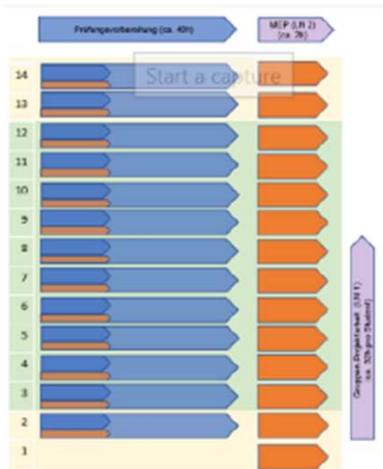




Modular und Hybrid



Modularchitektur



Legende:

- Selbständige, asynchrone digitale Wissensaneignung und -festigung (ca. 6h pro SW)
- In Kleinklasse synchroner Wissenstransfer & -vertiefung (ca. 2h pro SW)
- Grobvorlesung vor Ort, inkl. Aufzeichnung für Wissensaneignung (bei Bedarf) (2h pro SW)
- Leistungsnachweis
- Integrativ: Problemorientierung, Vernetztes Denken, Integrationsfallstudie, Unternehmensplanspiel
- Teilthemen: Einzelne isolierte BWL-Themen

10



University Library Jobs and careers DE / EN

School of Management and Law

Kursdesign – Gefässe

Wissensaneignung und -festigung

- (I) selbständig in einer asynchronen Lernumgebung anhand von Lernvideos, Texten, Kontrollfragen
- (II) Teilnahme an einer einzigen zweistündigen Vorlesung ((a) vor Ort oder (b) via Livestream) (idealerweise findet diese am Montagvormittag resp. zum frühesten Teiltzeitstudierendenanwesenheitszeitpunkt statt)
- (III) selbständig durch Schauen der aufgezeichneten Vorlesung

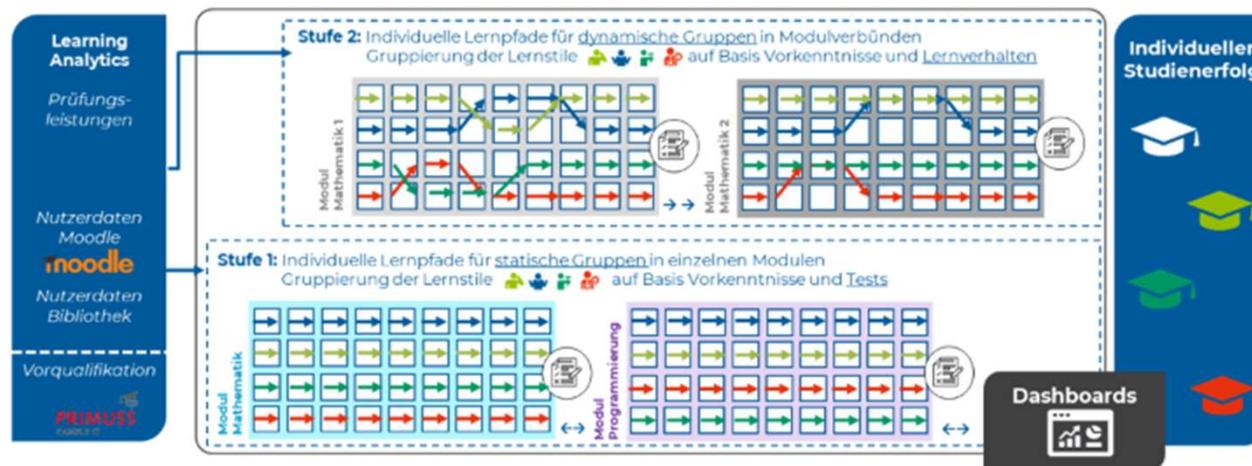
Wissenstransfer und – vertiefung

- Synchron in zugeworbener Kleinklasse resp. bei zugeworbenen Dozenten (idealerweise erst ab Mittwochvormittag)
- in Kleinklasse von ca. 30 Studierenden
- für die Klärung von Fragen, zur formativen Lernkontrolle, für gemeinsames Lösen und Besprechen der Fallstudien, Unternehmensplanspiel, ggf. Projektarbeiten vorstellen

<https://www.zhaw.ch/en/sml/institutes-centres/zid/teaching/?L=0>

Modular, Ai gestützte Lernpfade

Aufbau KI-gestützter Lernpfade durch den Einsatz von Learning Analytics



Beispielhafte Visualisierung der intendierten Lernpfade für die Studierenden anhand der Module, Lernstile und Learning Analytics.

<https://www.thi.de/service/digitalisierung-der-lehre/thisuccessai>

Herausforderungen

- 01 Die Entwicklung von Inhalten erfordert neue Prozesse, Werkzeuge und Fertigkeiten. (Instructional Design)
- 02 Neue Geschäftsmodelle. Netflix/Disney+ für Bildung? Wer sind unsere Kunden
- 03 Neues Konkurrenzumfeld. OER, Hochschul eigen Entwicklungen. Tech Startups
- 04 Welche Rolle spielen wissenschaftliche Bibliotheken und der Handel bei der Beschaffung personalisierter Lernmittel?



Pearson